OM Computer Support immer auf dem neusten Stand

Autor(en): Reinmann, Eduard

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Band (Jahr): 43 (1996)

Heft 7-8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-368801

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Mit den Benutzern in enger Tuchfühlung

OM Computer Support immer auf dem neusten Stand

Die Elektronische Datenverarbeitung (EDV) ist aus dem Zivilschutz mit seiner grossen, breitgefächerten Zahl von Erhebungs-, Kontrollund Nachführdaten nicht mehr wegzudenken und macht eine rationelle sowie zeitgemässe Verwaltung überhaupt erst möglich. Für OM Computer Support AG in Steinhausen ZG, einem der führenden Anbieter von Zivilschutz-Software, sind optimale Kundenbetreuung und ein enger Kundenkontakt von grösster Bedeutung. Seit einigen Jahren werden deshalb regelmässig Benutzertagungen durchgeführt. Rund 160 Zivilschutz-Verantwortliche besuchten Ende Mai eine solche Tagung, um sich über die neusten Trends ins Bild zu setzen.

EDUARD REINMANN

Nächstes Jahr feiert OM das zehnjährige Jubiläum. Seit der Gründung des Unternehmens durch Urs Odermatt, der mit der Entwicklung bedienerfreundlicher und leistungsfähiger Zivilschutz-Software den Einstieg in eine Marktlücke schaffte, hat sich der innovative Dienstleistungsbetrieb stetig weiterentwickelt, den Kundenkreis stark erweitert und den Personalbestand aufgestockt. Dieser Erfolg ist nicht geschenkt. OM hat es von Anfang an verstanden, anwenderfreundliche sowie alle Vorschriften und Vorgaben berücksichtigende Programme anzubieten, diese laufend zu verfeinern und den aktuellen Bedürfnissen

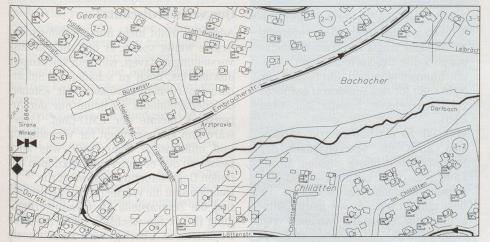
anzupassen. Beim grossen Strukturwandel des Zivilschutzes in den letzten Jahren und der geradezu rasanten Evolution der Computer-Technologie eine unabdingbare Voraussetzung, um stets «bei den Leuten» zu sein.

Windows ist im Kommen

Seit der Markteinführung mit der Windows-kompatiblen Version der Zivilschutz-Software findet dieses System eine immer grössere Verbreitung. Heute hat die OM Computer Support AG rund 200 Kunden, die mit dem Zivilschutz-Programm arbeiten. Zur Lieferung bereit ist seit kurzem der Release 6.3. Das Aufdatieren bietet keine Probleme und ist innert kürzester Zeit möglich. Das ideale System für die Installation eines Windows-Programmes ist mit 8 MB empfohlen und mit einem 16-MB-Arbeitsspeicher ausgerüstet. (Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.)

Das OM-Spektrum

- Zivilschutz
- Feuerwehr
- Ordnungsbussen/Radar
- Nachtpark
- Bauwesen



Das neue Modul erlaubt die Nachführung der Blockpläne für die Zupla.

Im Verlauf der Tagung zeigten die OM-Spezialisten eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten, Änderungen und Erweiterungen mit der Version 6.3. Dazu einige Stichworte.

Mannschaft

- Mutationsschnittstelle von der Einwohnerkontrolle zur Mannschaftsverwaltung.
- Mehrfachlöschung und Mutation.
- Verbesserung Soll-Ist-Vergleich mit Differenzspalte.
- Zusammenfassung von Organisationen.
- Stammblatt mit total Diensttagen.
- Globales Löschen von Personen, die den Bedingungen des aktivierten Filters entsprechen.
- Ausdruck von Namensschildern (43×128 mm) für Folientaschen für Arbeitskleidung Zivilschutz.

Externe Kurse

Neues Formular «Geltendmachung Bundesbeitrag».

Zupla

- Schnellere Berechnung der Zupla/ 10000 Einwohner in 5 Minuten.
- Zusätzliche statistische Angaben nach der Zuweisung.
- Etiketten Jodtablettenversand oder -verteilung neu mit Schutzraumbereich inkl. Sektor, Quartier und Block.

Aus der Praxis

Die OM-Benutzertagung – sie wurde an zwei Nachmittagen mit je rund 80 Teilnehmern durchgeführt – war sehr arbeitsintensiv. Besonders sympathisch daran war, dass nicht einfach trockene Theorie wiedergegeben, sondern am PC gearbeitet und nach Lösungen gesucht wurde, die man direkt auf die Wand projizierte.

Die Besucher erfuhren zudem von Peter Höhne, Zivilschutzstellenleiter in Küsnacht ZH, wie sich die OM-Applikation in der Praxis bewährt. Die ZSO Küsnacht war vor 1½ Jahren auf die Windows-kompatible Version umgestiegen. Die Erfahrungen damit bezeichnete Höhne als «sehr gut». Windows vereinfache dank Datenbanken und Filtern die administrative Arbeit in bedeutendem Ausmass. Höhne: «Es sind die kleinen Dinge, welche das System liebenswert machen.»

Urs Odermatt äusserte sich zur Preisgestaltung, die transparent, flexibel und an die Kundenwünsche angepasst ist. Dabei erwähnte er noch einen weiteren Vorteil: Die Programme werden in Lizenz an die ZSO abgegeben. Dem Kunden ist es freigestellt, was er damit machen will (Anzahl Installationen in seiner Organisation).